

Zermatt, 25. September 2009

---

## **Pressekonferenz zur Einweihung der Monte Rosa-Hütte**

### **Referat von Hans E. Schweickardt, Präsident von Alpiq Holding**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wenn sich EOS vor rund drei Jahren – und nach dem Zusammenschluss mit Atel auch Alpiq - auf dieses Abenteuer einliess, hatte dies nicht nur ästhetische Gründe. Allerdings lassen die Linien der neuen Hütte, ihr innovatives Design und die spektakuläre Landschaft niemanden kalt!

Mit dem Schweizer Alpen-Club teilen wir die Begeisterung für die Bergwelt. Dies gilt ganz besonders hier im Wallis und in Zermatt, wo der SAC Gipfel erklimmt und Alpiq Gletscherwasser speichert, um es zu erneuerbaren kWh zu verarbeiten. Und genau wie Alpiq hat auch der Schweizer Alpen-Club Wurzeln in Olten, wurde er doch 1863 im dortigen Bahnhofbuffet gegründet.

Beim Engagement von Alpiq in dieses Projekt geht es aber um Grundsätzliches. Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Spitzentechnologie sind Werte, die uns am Herzen liegen und die wir in diesem phantastischen Vorhaben wiederfinden.

Als Hauptverantwortliche für die sichere Stromversorgung der Schweiz müssen wir uns der doppelten Herausforderung, der unser Land in den kommenden Jahren gegenüber steht, entschlossen stellen: dem Ausbau der Stromproduktion zur Kompensation der angekündigten Elektrizitätsverknappung und der Begrenzung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Zeichen des internationalen Klimaschutzes.

Die ETH Zürich integrierte diese beiden Parameter in das Konzept der neuen Hütte. Professoren und Studenten haben Bemerkenswertes geleistet. Die Hütte wird insbesondere dank fassadenintegrierter Photovoltaikpaneelen 90% ihrer Energie selbst erzeugen. Mit Hilfe eines effizienten Managements der produzierten Energie stösst die neue Berghütte dreimal weniger CO<sub>2</sub> aus als die alte.

Diese neue Konstruktion kann zwar nicht alle Klimaprobleme der Welt alleine lösen. Sie zeigt aber Möglichkeiten auf, die sich auch im Wohnungsbau in den Städten in breiterem Rahmen umsetzen lassen.

Alpiq als Energieproduzent und –lieferant begrüsst solche wegweisenden Initiativen und ist stolz, als Partner daran teilzunehmen. Ich möchte an dieser Stelle den Urhebern des Projekts ganz herzlich gratulieren, insbesondere den jungen Ingenieuren der ETH Zürich, die diese bahnbrechende Berghütte entwickelt und neue erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Ästhetik in Einklang gebracht haben. Ich bin überzeugt, dass Bergsteiger und andere Liebhaber der Alpen diese hochmoderne Berghütte auf 2883 m Höhe zu schätzen wissen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Hans E. Schweickardt

**Alpiq: Schweizer Wurzeln – Engagement in ganz Europa**

Die Alpiq Holding AG ist das führende Energiehandelsunternehmen und die grösste Energiedienstleisterin der Schweiz mit europäischer Ausrichtung. Der Konzern ist Anfang 2009 aus dem Zusammenschluss der beiden Energiepioniere Atel Holding AG und Energie Ouest Suisse SA (EOS) entstanden. Mehr als 10 000 Mitarbeitende in 26 Ländern erwirtschafteten 2008 einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 16 Milliarden Schweizer Franken. Alpiq ist in der Stromerzeugung und im Stromtransport, im Vertrieb und Handel sowie im Bereich Energieservice aktiv. Das Unternehmen ist für rund ein Drittel der Schweizer Stromversorgung verantwortlich.